



ROSA LÜSTE, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden

An
WK, WT,
FR, FAZ

23.03.2006

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom

Telefon/Fax
0611/37776

Betreff: Presseerklärung

Angesichts der Medienberichte über die Angriffe des Herrn von Poser, Bürgerliste Wiesbaden, auf das engagierte Wiesbadener Gastspieltheater „Pariser Hoftheater“, das Sozialforum und die Linke Liste erklärt die Gruppe ROSA LÜSTE, Mitglied im Netzwerk Sozialforum Wiesbaden:

Die Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE, die seit der Gründung des Sozialforums Mitglied dieses Netzwerkes ist, weist entrüstet die Unterstellung des Herrn von Poser zurück, unsere seit 1978 existierende Organisation sei parteipolitisch festgelegt, weil wir Mitglied im Sozialforum Wiesbaden seien. Als Grund gibt er in seinem Brief an uns an, dass die Homepage des Sozialforums von der Linken Liste eingerichtet worden sei (ebenfalls ein Mitglied des Sozialforums Wiesbaden). Dadurch fühlen wir unsere langjährige Arbeit diskreditiert. Die Diskreditierung liegt nicht darin, dass die Initiativen einschließlich der Linken Liste im Sozialforum für gleiche Ziele eintreten, sondern dass den Initiativen eine parteipolitische Bindung unterstellt wird. Ebenso gut könnte Herr von Poser behaupten, das Sozialforum sei eine lesbisch-schwule Organisation, weil wir ebenfalls dort Mitglied sind und auch unseren Beitrag für die Existenz dieses Wiesbadener Netzwerkes und seine Ziele leisten.

Die Gruppe ROSA LÜSTE ist seit ihrer Gründung im Jahr 1978 immer parteipolitisch unabhängig gewesen und legt Wert darauf, zu betonen, dass sie es für nicht sinnvoll hält, sich parteipolitisch zu binden.

Herr von Poser hätte sich in unserer Homepage www.rosalueste.de von unserem gesellschaftspolitischen Engagement und unserer parteipolitischen Unabhängigkeit überzeugen können, statt unwahre Behauptungen über unsere Gruppe in die Welt zu setzen. Dort können unter dem Link „wichtig“ die BesucherInnen unserer Seite die Parteienbefragung der Gruppe ROSA LÜSTE zur Kommunalwahl und die Antworten der Parteien nachlesen.

Der Sprecher der Gruppe ROSA LÜSTE, Joachim Schönert, erklärt deshalb:

„Wir sind zwar parteipolitisch unabhängig, doch die unterschiedlich angelegte Politik der verschiedenen Parteien selber lässt uns den jeweiligen Parteien gegenüber eine größere Nähe oder Distanz erkennen. Und da kann man doch nun deutlich sagen, dass wir gegenüber Herrn von Poser und der Bürgerliste, für die er spricht, eine sehr große Distanz empfinden. Er scheut sich offenbar nicht, um sich und seine Liste ins Gespräch zu bringen, alle sozial engagierten Gruppierungen in Wiesbaden, die im Sozialforum engagiert sind, anzugreifen, um den Preis, deren engagierte Arbeit zu diskreditieren.“

Bei Rückfragen: Joachim Schönert. Festnetz 0611/37 77 65 (und Fax), Handy 0174/88 38 417

LUST-Konto Nr. 366408-608, Joachim Schönert, Postbank Frankfurt, BLZ 50010060
HP: <http://www.rosalueste.de>, E-Mail: gruppe@rosalueste.de und rosalueste@t-online.de